

JUGENDMUSIK SOLOTHURN



Die Jugendmusik Solothurn bietet ihren Jugendlichen neue musikalische Horizonte. Im Orchester spielen 20 bis 25 Musikantinnen und Musikanten zwischen 11 und 22 Jahren. Dirigiert wird die Band von Valentin Oberson. Unterstützt werden die Jugendlichen durch ein Vorstands- und Spezialisten-Team.

Attraktive Unterhaltungsmusik bildet den musikalischen Schwerpunkt. Das übrige Repertoire erstreckt sich von Originalwerken über Marching-Band-Stücke bis hin zu Musicals und effektvoller Filmmusik. Die Jugendmusik Solothurn nimmt gerne an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben teil und führt pro Vereinsjahr zwei grosse Konzerte durch.

Das sehr aktive Korps konzertiert regelmässig mit anderen Vereinen. Dazu kommen Anlässe der Sponsoren, Ausflüge wie in den Europapark, Promenadenkonzerte und Ähnliches. Ein Highlight im Vereinsjahr ist jeweils das zweitägige Probeweekend, welches nebst intensivem Proben mit dem Dirigenten und den Registerleitern genügend Platz für Geselliges bietet.

SO FINDEN SIE UNS



Auto: Zufahrt über Bahnhof – Rötibrücke (Parkhäuser Baseltor, evtl. Bieltor und Berntor)
Fussgänger: Ab Bahnhof über Kreuzackerbrücke

- La Couronne, Hauptgasse 64 (Kongresshotel)
- Sommerhaus De Vigier, Untere Steingrubenstrasse 25 (Jubiläumsdelegiertenversammlung, Referat Daniel Albrecht)
- Raiffeisenbank, Hauptgasse 67, vis-à-vis Kongresshotel (Jubiläumspéro)
- Konzertsaal Solothurn, Untere Steingrubenstrasse 1 (Jubiläumabend und Konzerte)

DANIEL ALBRECHT NEVER GIVE UP! VON 100 AUF 0 UND WIEDER ZURÜCK



Mit 23 Jahren hat Daniel Albrecht geschafft, wovon viele Profisportler träumen: Als Welt- und Vizeweltmeister steht dem neuen Shootingstar die Tür zu einer grossen Karriere im alpinen Skirensport offen. Der als grosses Talent gehandelte Walliser feiert mehrere Weltcup Siege und gilt als nächster Anwärter auf den begehrten Gesamtweltcup Siegel.

Im Januar 2009 wendet sich das Blatt: Während des Abschlussstrainings zur legendären Streif in Kitzbühel verunfallt Daniel Albrecht schwer: Innerhalb eines Sekundenbruchteils wird aus dem Kampf um Medaillen der Kampf um sein Leben.

Mit einem grossen Ziel vor Augen – die Rückkehr in den Skiweltcup – nimmt er den langen Weg zurück in Angriff. Während des rund einstündigen Referats erzählt Daniel Albrecht seine Geschichte und zeigt, was man mit Leidenschaft, Geduld und einem unerschütterlichen Glauben an sich selbst alles schaffen kann. Seine Art berührt, beeindruckt und gibt Hoffnung. Daniel Albrecht offeriert keine Handlungsrezepte – trotzdem erfahren Dirigentinnen und Dirigenten, wie man schwere Krisen und schwierige Lebensphasen überwinden kann.

AUS DER GESCHICHTE

Der Dirigent ist mehr als ein lebendiges Metronom. Anders als zu Zeiten von Jean-Baptiste Lully ist der Taktstock denn auch kein Machtsymbol mehr, sondern ein Instrument zur Kommunikation – mit dem Ziel, das Orchester zu musikalischen Höchstleistungen zu führen. Der Blasmusikdirigent ist deshalb nicht nur Dirigent, sondern auch Ausbilder, Registerleiter, Seelsorger und Vordenker des Vereins.

Gegründet wurde der Verband am 15. April 1945 im Hotel Schweizerhof in Olten – mit dem Ziel, den nebenberuflichen Dirigenten eine Stimme zu geben. Bei der Gründung umfasste der BDV (damals Verband der Dirigenten des EMV) 119 Mitglieder, heute sind es knapp 1000. Der BDV ist die grösste Vereinigung von Blasmusikdirigenten der Schweiz. Er versteht sich als Taktgeber und Dienstleister. Kongresse, Seminare, Fachreisen, Stellenbörse, Musterverträge, Lohnauskünfte, Coaching, Stellvertretungen – das sind nur einige der vielen Angebote für Mitglieder.

GRUSSWORT DES PRÄSIDENTEN



Herzlich willkommen in Solothurn
 Wir sind stolz, mit Ihnen am Dirigentenkongress in Solothurn den 75. Geburtstag des Schweizer Blasmusik-Dirigentenverbands BDV feiern zu dürfen. Wir planen nicht einen Festakt, sondern ein Fest der Musik und der Begegnung. Im Zentrum werden Weiterbildung, Ur-aufführungen und der Austausch unter Gleichgesinnten stehen.

75 Jahre nach der Gründung und nach Abklingen der Pandemie sind der persönliche Kontakt und die gegenseitigen Anregungen noch immer zentral. Das Vorgespräch mit Stargast Daniel Albrecht hat mich tief beeindruckt – Ihnen wird es gleich gehen. Nutzen wir es, dass der persönliche Austausch wieder möglich ist.

Zudem werden wir Ihnen die neuen Angebote für die Mitglieder vorstellen. Es gibt also viele Gründe, am Jubiläumskongress dabei zu sein. Wir freuen uns auf Sie!

Theo Martin
 Präsident Schweizer Blasmusik-Dirigentenverband BDV

Anmeldung
 Verpassen Sie den Jubiläumskongress nicht und melden Sie sich umgehend an:
 - Mittels der beiliegenden Anmeldekarte
 - Direkt auf www.dirigentenverband.ch
 - Bitte bis spätestens 21. Juli 2021

DAS SIND WIR

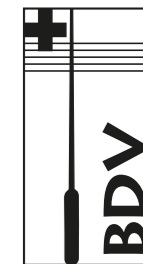
OK Jubiläumskongress



Urs Heri Präsident
 Martin Schranz
 Christian Unger
 Ernst Balli

Vorstand

- Theo Martin Präsident
- Ernst May Vizepräsident
- Marc Mathis Kassier
- Christian Marti Chefredaktor
- Urs Heri Chef Musik
- Roger Meier
- Reto Näf
- Stefan Roth
- Martin Schranz
- Peter Stadelmann



JUBILÄUMS-KONGRESS

SCHWEIZER BLASMUSIK-DIRIGENTENVERBAND BDV

Samstag, 11. und
 Sonntag, 12. September 2021
Solothurn



RAIFFEISEN die Mobiliar

JUBILÄUMS-PROGRAMM

Samstag, 11. September 2021

ab 12:00 Eintreffen Sommerhaus De Vigier
 13:00 Generalversammlung Sommerhaus De Vigier
 14:30 Referat Daniel Albrecht Sommerhaus De Vigier
 17:00 Zimmerbezug (individuell) Hotels
 18:00 Apéro Halle Raiffeisenbank
 Jugendmusik Solothurn
 Leitung: Valentin Oberson

19:30 Galadiner/Festakt Konzertsaal
 ca. 21:15 Konzert UnglauBlech Konzertsaal
 Anschliessend Ausklang im Hotel
 «La Couronne»

Sonntag, 12. September 2021

10:00 Jubiläumskonzert Konzertsaal
 mit Uraufführungen, Eintritt frei
 MG Konkordia Aedermannsdorf
 Leitung: Simon Gertschen
 MG Konkordia Egerkingen
 Leitung: Carlo Balmelli
 12:00 Ende des Kongresses

ANTON SCHRANZ



Der 49-jährige Moderator Anton Schranz lebt in Messen. In der dortigen Musikgesellschaft spielt er Posaune und amtiert als Vizedirigent und Musikkommissionspräsident. Zudem war er Dirigent der «Buremusig Messen».

Schranz arbeitet als Storemanager bei der WE Switzerland Fashion AG in Bern und fungiert auch als Prüfungsexperte bei den praktischen Lehrabschlussprüfungen.

UNGLAUBLECH



Im Jahr 2012 aus der Taufe gehoben, hat sich «Unglaublich» mittlerweile zu einer bekannten Grösse in der Schweizer Brass-Szene entwickelt. Was als wildes Projekt von acht Musikstudenten begann, wurde zu einer Band, die mit kreativen Arrangements, Eigen- und Auftragskompositionen auf höchstem Niveau das Publikum in der Schweiz und im europäischen Umland begeistert. Neben den farbigen Anzügen ist der Humor ein weiteres Markenzeichen der Band. Nicht nur die Musik nimmt teilweise absurde Abzweigungen, auch die Präsentation selbiger in abendfüllenden Programmen – mittlerweile acht an der Zahl – geht nie den gewohnten oder gar erwarteten Gang. In den vergangenen Jahren nahm «Unglaublich» sein Publikum unter anderem mit in den Wilden Westen, zu einer Hochzeit und ins Weltall.

Die Fantasie kennt keine Grenzen, die Musik schon gar nicht.

Zu den Komponisten, die bisher Musik für «Unglaublich» geschrieben haben, gehören unter anderen Florian Weiss, Demian Coca und Ed Partyka. Einen konservierten Überblick über die Vielseitigkeit der Band wird das erste Album bieten, das 2021 veröffentlicht wird. Bereits erhältlich sind die EP «Unglaublich Vol. II» und die Live-Videoproduktion «Unglaublich traut sich!».

Ebenfalls 2021 wird Unglaublich wieder auf Tournee gehen. Nach den Wirren der Covid 19-Pandemie wird ein ganz spezielles Programm in die Öffentlichkeit entlassen. Seien Sie gespannt!

Das sind die Musiker:

- Markus Graf, Trompete
- Marc Jaussi, Trompete
- Thomas Roth, Trompete
- Florentin Setz, Posaune
- David Rufer, Posaune
- Christian Plaschy, Bassposaune
- Sepp Zürcher, Tuba
- Michael Süess, Schlagzeug

DIE KOMPONISTEN



Thomas Trachsel

Der 1972 in Olten geborene Thomas Trachsel arbeitet als Dirigent, Musiklehrer und vor allem als Komponist. Zu seinen Werken gehören fünf Sinfonien für sinfonisches Blasorchester, vier Sinfonietten sowie weitere Werke für Blasorchester. Er ist Träger des Kulturpreises Fach Musik des Kantons Solothurn und des Stephan-Jaeggi-Preises. Seit 2019 ist Trachsel Mitglied der Musikkommission des Schweizer Blasmusikverbands, seit 2021 deren Präsident.



Urs Heri

Der 1959 in Biberist geborene Urs Heri studierte an den Musikhochschulen von Bern und Luzern. Den Diplomabschlüssen in Klarinette, Dirigieren und Saxophon folgten Meisterkurse in Dirigieren und Komposition im In- und Ausland, u.a. bei Alfred Reed. Urs Heri ist tätig als Dirigent, Musiklehrer und Komponist. Er ist Träger des Kulturpreises Fach Musik des Kantons Solothurn und des Stephan-Jaeggi-Preises.

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA EGERKINGEN



Zurzeit musizieren 54 Musikantinnen und Musikanten unter Carlo Balmelli in der Musikgesellschaft Konkordia Egerkingen. Dazu gesellen sich, projektweise oder längerfristig, Musikanten aus der näheren und weiteren Umgebung. Sie teilen die Musikleidenschaft und spielen gerne in einem ambitionierten Verein mit.

Die Vereinsmitglieder sind zwischen 16 und 74 Jahre alt, arbeiten in den verschiedensten Berufen und stammen aus unterschiedlichen Familien. Was alle verbindet: Die Kameradschaft und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Etwas zu einem grossen Ganzen zu formen und zu erreichen, was alleine nicht möglich ist.

Die Konkordia Egerkingen leistet einen wertvollen Beitrag an das kulturelle Leben von Gemeinde und Region. Die Formation versucht stets, ihre Begeisterung und Leidenschaft für die Musik auf das Publikum zu übertragen. Mit diesen Zielen gehören folgende Anlässe fix in die Jahresagenda des Vereins:

- Jahreskonzert
- Auffahrtskonzert; oft zusammen mit einem Gastverein
- Teilnahme an Blasmusikwettbewerben im In- und Ausland
- Platzkonzert im Dorf
- Auftritte bei Gemeinde- und kirchlichen Anlässen

MUSIKGESELLSCHAFT KONKORDIA AEDERMANNSDORF



Die Konkordia Aedermannsdorf wurde 1907 gegründet und spielt seit 1973 in reiner Brass-Besetzung. Seit 1986 besuchte sie sämtliche Eidgenössischen Musikfeste mit stets tollen Ergebnissen.

2009 und 2014 erzielte die Konkordia an den Solothurner Kantonalen Musikfesten in der 2. Stärkeklasse jeweils den 1. Rang. Als besonderes Erlebnis darf die Teilnahme am Whit Friday 2013 in England bezeichnet werden.

Seit Januar 2019 steht Simon Gertschen aus Burgdorf am Dirigentenpult der Konkordia. Unter seiner Stabsführung durfte der Verein seinen wohl grössten Erfolg seit Bestehen feiern. Am Schweizerischen Brass Band Wett-

bewerb in Montreux 2019 wurde die Konkordia in der 2. Stärkeklasse für eine beeindruckende Leistung mit dem 2. Rang belohnt.

Das Resultat erhält noch etwas mehr Bedeutung, wenn man weiss, dass die Konkordia mit ihren 36 Musikantinnen und Musikanten ein waschechter Dorfverein ist und Aedermannsdorf mit 580 Einwohnerinnen und Einwohnern zu den kleineren Gemeinden in Kanton Solothurn gehört.

Die Konkordia Aedermannsdorf ist in der glücklichen Lage, eine eigene Nachwuchsband, die Junior Brass, zu haben, welche ebenfalls zu den erfolgreichsten Formationen im Kanton gehört.